

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgabeteams der Reihe	IX
Vorwort	XIII

Basiskapitel: Die Organisation des Lernens in größeren Lernerpopulationen – Faktoren, Bedingungen, Chancen und Probleme	1
--	---

1. Über den Zusammenhang von Lernverhalten und Lernumwelt (Unterrichtsanlage und -organisation, Schule)	2
1.1 Zusammenhang von Schulorganisation und Schulerfolg	3
1.2 Verschiedene Denkmuster für Unterricht	7
1.3 Unterrichtsorganisation und Lernmöglichkeiten	9
2. Kleine Klassen (Lerngruppen) – Probleme und Möglichkeiten	13
2.1 Der Forschungs- und Diskussionsstand zu Wirkungen der Klassenfrequenz	13
2.2 Kleine Lerngruppen unter der Perspektive einer alternativen Schulpädagogik	19
2.2.1 Leitlinie ‘Synchronisierung von Unterrichtsprozess und individuellem Lernprozess’	20
2.2.2 Leitlinie ‘Adaptiver Unterricht’	21
2.3 Leitlinie ‘Kommunikativer und offener Unterricht’	24
3. Unterrichtsstrukturen und soziales Verhalten – Zum Zusammenhang von Unterrichtsorganisation und individuellem Verhalten –	25
3.1 Lehrerzentrierter Unterricht und Schülerverhalten	25
3.2 Offener Unterricht und Schülerverhalten	27
4. Über den Zusammenhang von methodischen Maßnahmen und psychischen Vorgängen bei Schülern	28
4.1 Zum Unterrichtsbeginn	29
4.2 Das Stadium intuitiver altersgemäßer Problemlösung	30
4.3 Der Abschnitt fachgerechter Untersuchung und Erarbeitung	31
4.4 Der Abschnitt der Zusammenfassung und Anwendung gewonnener Einsichten und Kenntnisse	32

5.	Strukturaufriß des Themenfeldes ‘Differenzierung’	33
5.1	Die Population der Schüler/innen des allgemein- und berufsbildenden Schulwesens insgesamt und die Schuldifferenzierung	34
5.2	Der Kanon der Unterrichtsinhalte und seine Differenzierung . .	34
5.3	Die Fächer, ihre Binnenstruktur und die damit verbundene fachliche Differenzierung	34
5.4	Die Kumulation der Differenzierungsmöglichkeiten und -notwendigkeiten im Unterricht von Jahresklassen	35
5.5	Der Ausgang vom Individuum und die daraus sich ergebenden Gruppierungs- und Differenzierungsstrategien	35
5.6	Strukturaufriß	35
6.	Literatur	37

Die Struktur des Schulsystems und die Schulsystemdifferenzierung 39

1.	Gesellschaftliche Funktionen des Schulsystems	39
2.	Zentrale Gestaltungsprinzipien	40
3.	Differenzierung des Schulsystems	44
3.1	Der Elementarbereich	44
3.2	Der Primarbereich	45
3.3	Die Orientierungsstufe	48
3.4	Die Sekundarstufe I	50
3.4.1	Die Hauptschule	51
3.4.2	Die Realschule	51
3.4.3	Das Gymnasium	52
3.4.4	Die Sonderschule	56
3.5	Die integrierte und kooperative Gesamtschule	57
3.6	Freie (private) Schulen	59
3.6.1	Katholische Schulen	59
3.6.2	Evangelische Schulen	60
3.6.3	Die Freien Waldorfschulen	60

3.6.4	Die deutschen Landerziehungsheime	60
3.6.5	Alternative Schulen	61
3.6.5.1	Gegenschulen	61
3.6.5.2	Freie Elternschulen	62
3.6.5.3	Die radikale Alternative: Summerhill	62
4.	Bilanz und Ausblick	62
5.	Literatur	64

Praxis der Differenzierung in einem Fach

– Beispiel Deutschunterricht – 66

1.	Zehn Arbeits- und Lernbereiche	66
1.1	Teilnahme und Teilhabe am Gespräch	66
1.2	Sprachliche Sacherfassung und Sachdarstellung	67
1.3	Begriffsbildung und Denkkordnung, Urteilsbildung	69
1.4	Sprachhandeln in Situationen des täglichen öffentlichen Lebens, Umgang mit dem Tagesschrifttum	70
1.5	Individuelle Sprachgestaltung	72
1.6	Sprachhandeln im Situations- und Rollenspiel	74
1.7	Spielen und Experimentieren mit Sprache	76
1.8	Sprachuntersuchung, Sprachbeschreibung	78
1.9	Übungen zur Texterschließung	81
1.10	Übungen zur Förderung der elementaren Sprachfertigkeiten	83
2.	Differenzierungsmöglichkeiten	84
2.1	Differenzierung nach Arbeitszielen im Rahmen eines Unterrichtsziels	84
2.2	Differenzierung nach Arbeits- und Lernbereichen	86
2.3	Differenzierung der Aufgabenstellung	87
2.4	Differenzierung nach Arbeitsmitteln und Arbeitsformen	94
2.5	Differenzierte Leistungseinstufung	101
2.6	Kurze Analyse	111
3.	Literatur	112

Intragruppendifferenzierung (Innere Differenzierung – Binnendifferenzierung)	113
1. Zur Grundlegung: Unterrichtskonzeptionelle Überlegungen als Ausgang von Differenzierungsmaßnahmen	113
1.1 Zum gegenwärtigen Stand der Begabungsforschung	113
1.2 Merkmale gegenwärtiger Unterrichtspraxis	119
1.3 Hinweise zu einer begabungsfördernden Unterrichtsstrategie	120
2. Aufriss des Problembereichs	122
2.1 Stukturformen der Differenzierung	122
2.1.1 Differenzierung nach Arbeitsweisen	123
2.1.2 Differenzierung nach dem stofflichen Umfang	123
2.1.3 Differenzierung nach Schwierigkeitsgraden	124
2.1.4 Differenzierung aus sozialen Motiven	125
2.1.5 Differenzierung aus methodischen Gründen	125
2.1.6 Differenzierung nach dem Lern- und Arbeitstempo	126
2.1.7 Differenzierung nach zeitlichem Umfang	127
2.1.8 Differenzierung aus sachlichen Gründen	128
2.1.9 Die Einordnung bekannter Differenzierungsformen	128
2.2 Drei Ebenen der Differenzierung	131
3. Ansätze begrenzter Reichweiten (Basisansätze, 1. Teil)	132
3.1 Der lehrerorientierte Unterricht und erste Alternativen	132
3.1.1 Erster Ansatz: Offenes Sprachverhalten (Unterrichtssteuerung im engeren Sinn)	134
3.1.2 Zweiter Ansatz: Sozialintegratives Führungsverhalten	135
3.1.3 Dritter Ansatz: Variables methodisches Instrumentarium	136
3.1.4 Vierter Ansatz: Veränderung in der Unterrichtsorganisation	137
4. Ansätze mittlerer Reichweite: Differenzierungsmaßnahmen im Unterricht eines Lehrers / einer Lehrerin (Basisansätze, 2. Teil)	140
4.1 Stufen der inneren Differenzierung	140
4.2 Stufen der äußeren Differenzierung	142
5. Elaborierte Ansätze	146
5.1 Annäherungen: Von der Linearität des Unterrichts zu kontrollierter Variabilität	146

5.1.1	Von der Linearität zur kontrollierten Variabilität	147
5.1.2	Concept mapping von Schüler/innen	148
5.2	Die 3-D-Differenzierung als Lernprozessoptimierung	150
5.2.1	Didaktische Differenzierung	152
5.2.2	Diagnostische Differenzierung	155
5.2.3	Dialogische Differenzierung	159
6.	Literatur	163

Interlerngruppendifferenzierung 168

1.	Leistungsdifferenzierung	170
1.1	Streaming (Fachübergreifende Leistungsdifferenzierung)	170
1.2	Setting (Fachspezifische Leistungsdifferenzierung)	171
1.3	Flexible Differenzierung (Fachspezifische Leistungsdifferenzierung)	172
1.4	Gleitende Differenzierung	173
1.5	Freigebende Differenzierung (Fachlehrkette)	174
2.	Interessendifferenzierung	178
2.1	Äußere Interessen-/Wahl-/Neigungsdifferenzierung	178
2.1.1	Wahlpflichtkurssysteme	178
2.1.2	Das profil-(individuums-) und gleichzeitig abschlussrelevante Unterrichtsangebot der Sekundarstufe II	180
2.1.3	Arbeitsgemeinschaften / Wahlkurse	181
2.2	Interne Interessen-/Wahl-/Neigungsdifferenzierung	182
2.2.1	Wahldifferenzierter Unterricht	182
2.2.2	Stationenlernen	198
3.	Zusatzdifferenzierung	207
3.1	Fachspezifische Förderkurse	207
3.2	Unterrichtshilfe durch einen zusätzlichen Lehrer	212
3.3	Zusätzliche Hilfen für Schüler/innen mit Verhaltensauffälligkeiten	216
3.4	Förderungsmaßnahmen zur Eingliederung ausländischer Schüler/innen und Aussiedlerkinder / -jugendlicher	217
4.	Literatur	218

Individualisierung	220
1. Struktureller Rahmen für Individualisierung	220
2. Individualisierungskonzepte	222
3. Mastery Learning – Zielerreichendes Lernen	222
4. Das schwedische IMU-System (Individualisierter Mathematikunterricht)	224
5. Der Keller-Plan	228
6. Abteilungsunterricht und Stillarbeit	228
6.1 Die zeitliche Organisation	229
6.2 Die inhaltliche Organisation	229
6.3 Die methodische Organisation	230
6.4 Die Kultur der Arbeitsmittel und Arbeitstechniken	231
7. Das ILU-System – Eine Individualisierungskonzeption für den Sachunterricht –	232
7.1 Motivierung	233
7.2 Strukturierung	234
7.3 Konsolidierung und Nuancierung	235
8. Zum Lernen mit Programmen	236
8.1 Zur didaktischen Funktion von Programmen	236
8.2 Lernpsychologische Grundlagen	237
8.3 Typen und didaktische „Bauelemente“ von Programmen	238
8.4 Kriterien für die Prüfung von Programmen für den unterrichtlichen Einsatz	241
8.5 Unterrichtsorganisatorische Überlegungen	242
9. Unterrichtsstruktur „Individuelles zielerreichendes Lernen im Klassenunterricht“	247
10. Unterrichtsstruktur „Selbstorganisation des Lernens mit Hilfe eines Medienverbundes“	249
11. Literatur	251
Schluss: Verortung	254